

BUTAWA 2009

Auch dieses Jahr machten sich, zu unserer beliebten und alljährlich durchgeführten Bußtagswanderung, wieder viele wanderfreudige LWFler auf den Weg um Neues zu erkunden.

Treff war dieses Jahr der Hauptbahnhof, von wo es mit dem Zug Richtung Geithain ging. Einige Sportfreunde stiegen dann noch unterwegs zu und ich hatte dieses Jahr eine entspannte Anreise zum Zug, da dieser auch in Holzhausen hält.

Am Bahnhof Oberholz hieß es dann aussteigen und loswandern. Wir wanderten kurz durch das Oberholz in Richtung Störmthal. Am Waldrand wurde dann kurz entschieden, dass wir nicht den schönen, einigermaßen trockenen Feldweg nehmen, sondern noch ein paar hundert Meter weitergehen um dann das ziemlich schlammige Feld überqueren. Nun ja, jetzt sahen wir aus als hätten wir schon einige gewagte Kilometer hinter uns (es waren gerade mal 2-3 km) – aber keine BUTAWA ohne Einlage!

In Störmthal ging es dann ins Gewerbegebiet zu einer wunderschönen Fabrikbesichtigung. Denn seit Mitte der 90iger Jahre firmiert dort die „Blüthner - Pianoforte Fabrik „! Wir bekamen eine hochinteressante Führung von einem der Geschäftsführer persönlich und lernten allerlei über die Geschichte und die Herstellung von Flügeln. Zum Abschluss gab es noch ein Glas Sekt oder Saft und man konnte noch Fragen stellen (auch die wichtigste – was kostet so ein Teil?).

Anschließend ging es weiter zum in Flutung befindlichen Störmthaler See, um dann unter der Autobahn zum Markkleeberger See zu gelangen. Wir wanderten bei guten Gesprächen und böigen Winden und manch guten Schluck, durch das erschlossene Waldgebiet um den See. Mit schönen Ausichten und Aussichtspunkten, welche an die weggebaggerten Orte erinnern. Auch die Kunst kam nicht zu kurz, es befand sich einige Objekte von verschiedenen Steinmetzen am Weg. Es ging in Richtung B95 und von dort Richtung Markkleeberg, wir überquerten die Verbindungsstraße von Markkleeberg Ost nach Markkleeberg West. Dort nicht weit entfernt befand sich unser Ziel, die Gaststätte „Möncherei“ am Sportplatz. Wir waren Pünktlich am gedeckten Kaffeetisch mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und dann ging es übergangslos weiter mit Bier und Wein.

Mein Fazit lautet: Wie jedes Jahr eine gelungene Wanderung, welche wieder hervorragend von Günther Kern und Horst Schmalz organisiert wurde. Dafür hier im Namen aller Teilnehmer – ein herzliches Dankeschön und weiter so!!

Matthias (November 2009)